






<b>Basismodul Methoden (BMM)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100100	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jörg Blasius				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abteilung Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-2.	
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von methodischen und statistischen Grundkenntnissen, die für die Erhebung und die Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden erlernen die Grundlagen für die Konzeption und Anwendung von standardisierten und nichtstandardisierten Frage- und Interviewtechniken. Des Weiteren erhalten sie eine Einführung in die quantitative Auswertung von Umfragedaten.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen der Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z.B. amtliche Statistiken, Tabellen, graphische Darstellungen, Schaubilder)</li> <li>- Erlernen unterschiedlicher Strategien, Methoden und Techniken der Erhebung und Auswertung von sozialwissenschaftlichen Daten</li> <li>- methodische Konzepte, Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen können</li> <li>- Erlernen von Teamarbeit</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Forschungsdesigns und Untersuchungsplanung</li> <li>- Strategien, Formen und Techniken der Datenerhebung (Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse)</li> <li>- quantitative Methoden der Auswertung und Interpretation empirischer Daten</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung 1	Forschungsdesign und Methoden der Datenerhebung		2	120
	Vorlesung 2	Quantitative Analyseverfahren		2	120
	Übung	Statistische Auswertungsverfahren	60	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung zu Vorlesung 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	
Sonstiges					

<b>Basismodul Politik und Gesellschaft (BMPG)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100200	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Pflicht	1.-2.	
Lernziele	Das Modul hat zum Ziel, den Studierenden einerseits fachliche und methodische Grundkenntnisse, andererseits eine Propädeutik in das eigenständige wissenschaftliche Arbeiten zu vermitteln. Darüber hinaus sollen den Studierenden Strategien zur Aneignung von komplexem Fachwissen nahe gebracht werden.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen wissenschaftlicher Arbeitstechniken (eigenständiges Recherchieren, korrektes Bibliographieren, Anfertigen einer wissenschaftlichen Seminararbeit)</li> <li>- Erlernen der politikwissenschaftlichen und soziologischen Fachsprache, wissenschaftlicher Darstellungsformen bzw. Visualisierungstechniken (z.B. graphische Darstellungen, Schaubilder, Tabellen, Zahlenangaben), dabei insbesondere die Schulung in PowerPoint</li> <li>- zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>- Zusammenfassung und Darlegung von Fachwissen und Lehrinhalten unter Klausurbedingungen</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von grundlegenden Fragestellungen, begrifflichen Grundlagen und methodologischen Forschungsrichtungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie</li> <li>- Grundfragen, Hauptbegriffe und methodologische Forschungsansätze in der Politikwissenschaft und der Soziologie</li> <li>- Grundlagen der Politischen Theorie und Ideengeschichte, der Innenpolitik und Regierungslehre sowie der Außenpolitik und Internationalen Beziehungen</li> <li>- Grundlagen sozialen Handelns und sozialer Strukturen moderner Gesellschaften</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Übung 1	Einführung in die Politische Wissenschaft	60	2	90
	Übung 2	Einführung in die Soziologie	60	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Klausur (90 Minuten)			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Übung 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	
Sonstiges					

<b>Basismodul Regierungslehre (BMRL)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100300	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-2.	
Lernziele	In diesem Modul sollen Grundkenntnisse über die Analyse und den Vergleich politischer Herrschaftssysteme, institutioneller Strukturen und den darauf bezogenen Prozessen der Willens- und Entscheidungsbildung vermittelt werden. Dabei geht es zum einen um allgemeine Grundprobleme und Grundstrukturen des deutschen Regierungssystems und zum anderen um einzelne Aspekte der deutschen Verfassungs- und Institutionenordnung, des Parteiensystems und der politischen Kultur unter Berücksichtigung des zeitgeschichtlichen Kontextes.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens</li> <li>- Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art</li> <li>- Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen</li> <li>- Zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>				
Inhalte	Die Regierungslehre beschäftigt sich mit der Frage, in welchem institutionellen Kontext politische Entscheidungen zustande kommen, wer auf sie Einfluss nimmt, wie sie durchgesetzt werden und welche Folgen dies für die Mitglieder der Gesellschaft hat. Im Zentrum dieses Moduls steht die Vermittlung grundlegenden Wissens über die Organe und Organisationsprinzipien des staatlichen Entscheidungssystems (Regierung, Parlament, Föderalismus, Verfassungsgerichtsbarkeit, Wahlsystem, Volksabstimmungen, supranationale Institutionen etc.) und über die vorgelagerten Institutionen und Akteure der politischen Willens- und Entscheidungsbildung (Parteien, Verbände, Medien).				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Regierungslehre		2	120
	Übung	Regierungslehre	60	2	120
	Seminar	Regierungslehre	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Modulteilprüfungen: Klausur und Hausarbeit			benotet (Gewichtung: 6 LP zu 6 LP)	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	

Sonstiges	In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung geprüft. Die Hausarbeit bezieht sich auf das Seminar als 2. Modulteilprüfung.
-----------	--

<b>Basismodul Internationale Beziehungen (BMIB)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100400	Workload 360 h	Umfang 12	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Pflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	1.-2.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- grundlegende Kenntnisse und Verständnis von theoretischen Modellen der internationalen Beziehungen</li> <li>- Operationalisierung und Anwendung von Theorien</li> <li>- Erfassen und Einordnen von weltpolitischen Zusammenhängen und Ereignissen</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Strategien zur selbständigen und nachhaltigen Aneignung und Verarbeitung fachlichen Grundwissens</li> <li>- Literaturrecherche</li> <li>- Vergleich und Einordnung von IB-Theorien</li> <li>- zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>- Präsentationstechniken und Teamarbeit</li> </ul>				
Inhalte	systematische Vertiefung der in der zugehörigen Vorlesung vorgestellten Theorieansätze und Theorieschulen der Internationalen Beziehungen anhand von konkreten Fallbeispielen				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Internationale Beziehungen		2	120
	Übung	Internationale Beziehungen	60	2	120
	Seminar	Internationale Beziehungen	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Modulteilprüfungen: Klausur und Hausarbeit			benotet (Gewichtung: 6 LP zu 6 LP)	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Übung: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	
Sonstiges	In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung geprüft. Die Hausarbeit bezieht sich auf das Seminar als 2. Modulteilprüfung.				


<b>Basismodul Theorie und Ideengeschichte (BMTI)</b>				 universität <b>bonn</b>		
Modulnummer 503100500	Workload 360 h	Umfang 12	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich		
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Tilman Mayer / Prof. Dr. Grit Straßenberger					
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie					
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Pflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)			Wahlpflicht	1.-2.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			Wahlpflicht	1.-2.	
Lernziele	Die Lehrveranstaltungen sollen die für die Analyse der Wechselwirkungen von Politik und Gesellschaft grundlegenden theorie- und ideengeschichtlichen Bausteine liefern. Im Basismodul wird den Studierenden ein erster Überblick über Denktraditionen, Theorieentwicklungen und aktuelle Theorieangebote in der Politikwissenschaft und der Soziologie vermittelt.					
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens</li> <li>- Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art</li> <li>- Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen</li> <li>- zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>					
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung in Ideengeschichte, Denktraditionen und Klassiker des politikwissenschaftlichen und soziologischen Denkens, einschließlich politischer Philosophie</li> <li>- Einführung in grundlegende Theorien politischen und sozialen Handelns bzw. politischer und sozialer Systeme (z.B. Handlungstheorien, Strukturtheorien, Systemtheorien)</li> <li>- Grundlagen und Grundannahmen spezieller Theorien und bereichsspezifischer theoretischer Konzepte zu unterschiedlichen Politikfeldern und soziologischen Gegenstandsbereichen</li> </ul>					
Teilnahme- voraussetzungen	keine					
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS	Work- load [h]
	Vorlesung	Theorie & Ideengeschichte			2	120
	Übung	Theorie & Ideengeschichte		60	2	120
	Seminar	Theorie & Ideengeschichte		30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet		
	Modulteilprüfungen: Klausur und Hausarbeit			benotet (Gewichtung: 6 LP zu 6 LP)		

Modulhandbuch BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach, Zwei-Fach, Kernfach)  
Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll	unbenotet
Sonstiges	In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung geprüft. Die Hausarbeit bezieht sich auf das Seminar als 2. Modulteilprüfung.	


<b>Basismodul Deutsche und Europäische Politik (BMDE)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hilz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Pflicht	3.-4.
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)			Wahlpflicht	3.-4.
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			Wahlpflicht	3.-4.
Lernziele	Ziel des Basismoduls ist es, die Prozesse und Strukturen des Europäischen Integrationsprozesses sowie der deutschen Politik aus zeitgeschichtlicher und aktueller politischer Perspektive zu analysieren. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten zur Beurteilung der wechselseitigen Bedingtheit nationaler und europäischer Prozesse erwerben.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren)</li> <li>- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen unter Anleitung zu erarbeiten und zu präsentieren</li> <li>- Fähigkeit, zwischen unterschiedlichen Forschungsansätzen zu differenzieren</li> </ul>				
Inhalte	Das Modul greift folgende Gegenstandsbereiche auf: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik</li> <li>- Behandlung der Ausgangsbedingungen und des Prozesses der supranationalen Integration in Europa</li> <li>- Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Deutsche & Europäische Politik		2	120
	Übung	Deutsche & Europäische Politik	60	2	120
	Seminar	Deutsche & Europäische Politik	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Modulteilprüfungen: Klausur und Hausarbeit			benotet (Gewichtung: 6 LP zu 6 LP)	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	
Sonstiges	In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung geprüft. Die Hausarbeit bezieht sich auf das Seminar als 2. Modulteilprüfung.				




<b>Basismodul Gesellschaft und Kommunikation (BMGK)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503100700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Clemens Albrecht				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Pflicht	3.-4.
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)			Wahlpflicht	3.-4.
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			Pflicht	3.-4.
Lernziele	Die Studierenden sollen zur Analyse und Diagnose sozialer Tatbestände und gesellschaftlicher Problemlagen befähigt und das Denken in interdisziplinären Perspektiven gefördert werden. Die Studierenden sollen lernen, mit unterschiedlichen theoretischen Modellen, Methoden und empirischen Befunden reflektiert umzugehen und deren Relevanz für die Erklärung oder praktische Anwendung zu erkennen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz im Umgang mit unterschiedlichen disziplinären, methodologischen oder theoretischen Zugängen zu einem Sachthema</li> <li>- Sammlung und Aufbereitung relevanter Informationen, deren wissenschaftliche oder praktische Relevanz bewerten und mit Blick auf ihren Aussagegehalt interpretieren</li> <li>- selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten</li> <li>- Erarbeitung, Aufbereitung und mündliche Präsentation von Inhalten und Zusammenhängen in Form von Kurzreferaten, vorbereiteten Diskussionsbeiträgen oder ausführlichen Referaten anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und oder empirischen Quellen</li> <li>- Fähigkeit, Sachverhalte, Probleme oder Lösungsvorschläge aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven zu analysieren und die Angemessenheit von Theorien, Methoden oder Problemlösungen kritisch zu beurteilen</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Handeln und Interaktion in sozialen Rollen und in lebensweltlichen Zusammenhängen, sozialen Kollektiven und sozialen Organisationen (Mikro-/Mesebene)</li> <li>- Strukturen und Prozesse des Handelns in Abhängigkeit und im Kontext von gesellschaftlichen Differenzierungsprozessen, Schichtungsgefügen, institutionellen Ordnungen und normativen Kulturen. (Makro-Ebene)</li> <li>- Bedingungen und Formen der gesellschaftlichen Wahrnehmung, Generierung von Wissen und sozialer Kommunikation</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Vorlesung	Gesellschaft & Kommunikation		2	120
	Übung	Gesellschaft & Kommunikation	60	2	120
	Seminar	Gesellschaft & Kommunikation	30	2	120
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Modulteilprüfungen: Klausur und Hausarbeit			benotet (Gewichtung: 6 LP zu 6 LP)	

Modulhandbuch BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach, Zwei-Fach, Kernfach)  
Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Übung: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll	unbenotet
Sonstiges	In der Klausur werden die Inhalte der Vorlesung und der Übung geprüft. Die Hausarbeit bezieht sich auf das Seminar als 2. Modulteilprüfung.	


<b>Praxismodul Techniken der Präsentation (PMTP)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101100	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studiensemester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	Den Studierenden sollen wichtige, arbeitsmarktrelevante Techniken, Fertigkeiten und kommunikative Fähigkeiten vermittelt werden, die über die in den Fachseminaren während des Studiums zu erwerbenden Präsentations- und Kommunikationstechniken hinausgehen. Die Studierenden sollen Funktionsweise und Anwendung moderner Kommunikations- und multimedialer Darstellungstechniken kennen lernen und deren sachgerechte Anwendung erproben.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- reflektierter Umgang mit modernen Kommunikations- und Präsentationstechniken</li> <li>- Erlernen neuer Arbeits- Recherche- und Kommunikationstechniken</li> <li>- Kommunikationsfähigkeit und Teamarbeit</li> </ul>				
Inhalte	In diesem Modul sollen Einblicke und erste Praxisübungen in moderne, multimediale Präsentationstechniken, Schulungen in Redetechnik und rhetorischer Methodik sowie in fortgeschrittenen, internetbasierten Recherchetechniken erfolgen.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Techniken der Präsentation, der Rhetorik, des Recherchierens	30	2	90
	Seminar	Techniken der Präsentation, der Rhetorik, des Recherchierens	30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind: Seminar 1: ein gehaltenes Referat oder bestandene Übungsaufgaben oder Abgabe eines Protokolls Seminar 2: ein gehaltenes Referat oder bestandene Übungsaufgaben oder Abgabe eines Protokolls eine gehaltene Präsentation			unbenotet	
Sonstiges					

<b>Praxismodul Exkursion (PMEX)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101200	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrereinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.- 4.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblick in potentielle berufliche Tätigkeitsfelder sowie Forschungsbereiche</li> <li>- Austausch mit externen wissenschaftlichen Experten, Vertretern und Praktikern aus unterschiedlichen Berufsfeldern, Gruppen und Verbänden</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kommunikativer Austausch mit Wissenschaftlern, Berufsvertretern und Laien</li> <li>- Arbeit in Teams</li> <li>- Diskussion über Strategien der Verarbeitung von Information, der Auswahl von Entscheidungen und der Beurteilung von Folgen und Nebenfolgen anhand konkreter Fälle und Problemstellungen</li> </ul>				
Inhalte	I.d.R. werden Exkursionen von mindestens 3 Studientagen zu unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten aus dem Pflichtbereich durchgeführt.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Exkursion				180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teilnahme an der Exkursion (i.d.R. 3 Studientage)</li> <li>- Abgabe eines Protokolls</li> </ul>			unbenotet	
Sonstiges					


<b>Praxismodul Praktikum (PR)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101300	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 4 Wochen	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Wahlpflicht	3.-4.
Lernziele	Mit dem Praktikum sollen insbesondere folgende Ziele verfolgt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen einen realistischen Einblick in berufliche Tätigkeitsfelder und Anforderungsprofile gewinnen.</li> <li>- Das Praktikum soll die berufliche Orientierung erleichtern und helfen, nützliche Kontakte zu knüpfen.</li> <li>- Die Studierenden sollen die im Studium erworbenen Qualifikationen und Kenntnisse in Praxisfeldern anwenden und Fragestellungen der beruflichen Praxis in die wissenschaftliche Ausbildung einbringen.</li> <li>- Die Studierenden sollen zusätzliche berufsorientierte Qualifikationen und Kenntnisse erwerben.</li> <li>- Die Studierenden sollen eigenständige Erfahrungen in Teamarbeit sammeln und soziale Kompetenzen und Fertigkeiten erlangen können.</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- problemlösungs- und handlungsorientiertes Denken</li> <li>- Erwerb sozialer Kompetenzen und Teamfähigkeit</li> <li>- Erwerb praktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten</li> </ul>				
Inhalte	Ein Praktikum sollte eine Mindestdauer von 4 Wochen (Vollzeit) aufweisen. Auf Wunsch des Praktikumsnehmers oder des Praktikumsgebers ist eine Verlängerung auf 8 Wochen möglich.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Praktikum				180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			unbenotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein absolviertes fachnahes Praktikum im Umfang von mindestens 4 Wochen Vollzeit-tätigkeit (Teilzeitpraktikum ist möglich)</li> <li>- ein vollständig abgegebenes Portfolio (ca. 10 S.)</li> </ul>			unbenotet	
Sonstiges					


<b>Praxismodul Berufsfeldanalyse (PMBF)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101500	Workload 180 h	Umfang 6 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Volker Kronenberg				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-4.	
Lernziele	Die Studierenden sollen verschiedene Berufsfelder in ihrem Anforderungs- und Tätigkeitsprofil kennen lernen und Gelegenheit haben, mit Praktikern, Arbeitsmarktexperten und ehemalige Absolventen in Erfahrungsaustausch zu treten. Die Studierenden sollen unter Anleitung von Berufspraktikern spezifische Aufgabenstellungen, Handlungsprogramme und Entscheidungsprozesse des beruflichen Alltags kennen lernen und in Teamarbeit „durchspielen“ und reflektieren.				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden sollen im Rahmen von Workshops und Trainingsveranstaltungen spezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten erlangen, die ihre berufliche Einmündung erleichtern.				
Inhalte	In den Seminaren des Moduls erhalten die Studierende Einblicke in verschiedene potentielle Berufsfelder, durch die Beteiligung von Praktikern, Besuchen bei unterschiedlichen Arbeitgebern, Unternehmen, Behörden usw. Workshops und Diskussionen, an denen Berufspraktiker, Wissenschaftler, Arbeitsmarktexperten und verantwortliche Entscheidungsträger teilnehmen, ergänzen und vertiefen die Berufsfeldanalyse.				
Teilnahme- voraussetzungen	keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Berufsfeldanalyse	30	2	90
	Seminar	Berufsfeldanalyse	30	2	90
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	keine Prüfung			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Die Leistungspunkte werden vergeben, wenn alle folgenden Kriterien erfüllt sind: Seminar 1: ein gehaltenes Referat oder bestandene Übungsaufgaben oder Abgabe eines Protokolls Seminar 2: ein gehaltenes Referat oder bestandene Übungsaufgaben oder Abgabe eines Protokolls - eine gehaltene Präsentation			unbenotet	
Sonstiges					


<b>Vertiefungsmodul Methoden (VMM)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Jörg Blasius				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	3.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	Im Mittelpunkt steht die Vermittlung von vertiefenden methodischen Grundkenntnissen, die für die weitergehende Analyse von sozialwissenschaftlichen Daten erforderlich sind. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die vertiefende Analyse von Umfragedaten und in die Erhebung und Auswertung qualitativer Daten.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verständnis für komplexere statistische Analysen von Umfragedaten und Argumentieren mit Zahlen</li> <li>- Fähigkeit, für eine Fragestellung ein angemessenes methodisches Design zu formulieren, relevante Analyseverfahren auszuwählen und kritisch zu beurteilen</li> <li>- methodische Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen</li> <li>- selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten</li> </ul>				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>- praktische Anwendung der Methoden, Verfahren und Techniken der quantitativen und qualitativen empirischen Forschung im Bereich der Datenerhebung und Datenauswertung</li> <li>- Kenntnisse der Grundlagen, Anwendungsbereiche und der praktischen Anwendung DV unterstützter Datenanalyse</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Methoden“</b>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar 1	Methoden	20	2	180
	Seminar 2	Methoden	20	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll			unbenotet	
Sonstiges	Das Vertiefungsmodul VMM kann auch als ein 4 SWS-Seminar angeboten werden.				

<b>Vertiefungsmodul Regierungslehre (VMRL)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101600	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Frank Decker				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Wahlpflicht	3.-6.
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)			Wahlpflicht	5.-6.
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			Wahlpflicht	5.-6.
Lernziele	Vertiefung und Ergänzung angesprochenen Sachgebiete. Dabei kommt es nicht nur auf die Sachangemessenheit der Anwendung der fachwissenschaftlichen Inhalte und Methoden an, sondern auf die eigenständige Erarbeitung von politikwissenschaftlichen Fragestellungen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwickeln von Strategien zur selbständigen Aneignung und Verarbeitung komplexen Fachwissens</li> <li>- Recherche, Bearbeitung und Auswertung von Quellen und Daten unterschiedlicher Art</li> <li>- Erarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen</li> <li>- zusammenfassende Darstellung von Sachthemen, Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> </ul>				
Inhalte	Vertiefung der Schwerpunkte der Basisphase: - vergleichende Betrachtung der Bundesrepublik sowie anderer demokratischer (westlicher) Regierungssysteme einschließlich der Europäischen Union - institutionelle und organisatorische Fragen - vergleichende Analyse der politischen Kultur, also der Werte, Einstellungen und Meinungen der Bürger zum politischen System Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über den institutionellen Kontext, die Organisationsprinzipien, die Strategien und die Abläufe politischer Entscheidungsprozesse sowie über die Bedingungen ihrer Implementation und Verbindlichkeit.				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Regierungslehre“</b>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Regierungslehre	30	2	180
	Seminar	Regierungslehre	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Hausarbeit (15-20 S.) zu einem der Seminare			unbenotet	
Sonstiges	Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn die Hausarbeit und die Studienleistungen in beiden Seminaren erbracht sind.				



<b>Vertiefungsmodul Internationale Beziehungen (VMIB)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 203101700	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Xuewu Gu				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kritische Bewertung von Theoriemodellen der Internationalen Beziehungen</li> <li>- selbstständige Operationalisierung und Anwendung von Theorien</li> <li>- Einordnung von Fallbeispielen</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständige und systematische Erweiterung fachlichen Grundwissens</li> <li>- problemorientierte Umgang mit IB-Theorien</li> <li>- zusammenfassende Darstellung von Wirkungszusammenhängen oder Forschungsansätzen in mündlicher und schriftlicher Form</li> <li>- Präsentationstechniken und Teamarbeit</li> </ul>				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend werden spezifische Theorierichtungen der internationalen Beziehungen vertieft und erweitert sowie ihre empirische Anwendung auf aktuelle Beispiele aus der internationalen Politik geübt. Zugleich werden durch einen spezifischen thematischen Schwerpunkt die Kenntnisse internationalen Politik erweitert.				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Internationale Beziehungen“</b>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Internationale Beziehungen	30	2	180
	Seminar	Internationale Beziehungen	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/ unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Hausarbeit (15-20 S.) zu einem der Seminare			unbenotet	
Sonstiges	Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn die Hausarbeit und die Studienleistungen in beiden Seminaren erbracht sind.				

<b>Vertiefungsmodul Theorie und Ideengeschichte (VMTI)</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503101800	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Tilman Mayer / Prof. Dr. Grit Straßenberger				
Anbietende Lehreinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie				
Verwendbarkeit des Modul	Studiengang		Modus	Studien- semester	
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	5.-6.	
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)		Wahlpflicht	5.-6.	
Lernziele	Ziel dieses interdisziplinär angelegten Moduls ist es, die Studierenden zu befähigen, die theoretischen Voraussetzungen und Grundannahmen der spezifischen Zugänge und Forschungsergebnisse der politikwissenschaftlichen und soziologischen Teilgebiete reflektieren und bewerten zu können. Die Studierenden sollen nicht nur aktuelle Theorielinien vor ihrem ideengeschichtlichen Hintergrund und der gesellschaftspolitischen Diskussionslinien betrachten können, sondern den kritisch-rationalen Umgang mit diesen Konstrukten einüben und die theoretische und gesellschaftspolitische Relevanz von Denktraditionen, Ideen und theoretischen Ansätzen beurteilen lernen.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fachkompetente (Politische Wissenschaft und Soziologie) und methodisch kompetente Herangehensweise an Fragen, Themen, Probleme, die in Staat und Gesellschaft aufgeworfen werden</li> <li>- fachübergreifende, interdisziplinäre Kompetenz</li> <li>- sozialkompetente Fähigkeit zum Austausch und zur Kommunikation von Wissen</li> <li>- Ausdauer, Disziplin, Motivation, Flexibilität und Verantwortungsgefühl</li> </ul>				
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend wird die Darstellung grundlegender Denktraditionen, Theorienentwicklungen und aktueller Theorieströmungen in der Politikwissenschaft und der Soziologie vertieft und erweitert.				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Theorie und Ideengeschichte“</b>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Theorie & Ideengeschichte	30	2	180
	Seminar	Theorie & Ideengeschichte	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/ unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Hausarbeit (15-20 S.) zu einem der Seminare			unbenotet	
Sonstiges	Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn die Hausarbeit und die Studienleistungen in beiden Seminaren erbracht sind.				

<b>Vertiefungsmodul Deutsche und Europäische Politik (VMDE)</b>					
Modulnummer 503101900	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich	
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Wolfram Hitz				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Politische Wissenschaft)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)			Wahlpflicht	5.-6.
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)			Wahlpflicht	5.-6.
	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			Wahlpflicht	5.-6.
Lernziele	Die Studierenden sollen auf der Basis der erworbenen Grundkenntnisse der deutschen und europäischen Politik die Fähigkeit zur Analyse und Diagnose der darin wirksamen zeithistorischen und aktuellen Mechanismen und Faktoren erwerben.				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fähigkeit, die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens auf komplexere Themenstellungen anzuwenden (Recherche, Bibliographieren, Literaturberichte, Zitieren)</li> <li>- Fähigkeit, komplexe Sachverhalte und Zusammenhänge anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und zeitgeschichtlicher Quellen eigenständig zu recherchieren und zu präsentieren</li> <li>- Fähigkeit, auf der Basis unterschiedlicher Forschungsansätze eigenständige Beurteilungsperspektiven zu entwickeln</li> </ul>				
Inhalte	Das Vertiefungsmodul vertieft und erweitert die thematischen Schwerpunkte des Basismoduls: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Analyse der historischen Grundlagen der deutschen und europäischen Politik. Innenpolitische, außenpolitische, gesellschaftliche und geistig-kulturelle Dimensionen werden in ihrem Zusammenhang berücksichtigt</li> <li>- Ausgangsbedingungen und Prozess der supranationalen Integration in Europa mit Schwerpunkt auf den Institutionen und den Handlungsfeldern der EU im Spannungsfeld zwischen nationaler Orientierung und europäischer Gemeinschaftsbindung</li> <li>- Untersuchung konkreter Politikfelder, die mit der Entwicklung, der Struktur und Dynamik der Staatstätigkeit und der Problemlösungsfähigkeit zusammenhängen</li> </ul>				
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Deutsche und Europäische Politik“</b>				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		Gruppen- größe	SWS    Work- load [h]
	Seminar	Deutsche & Europäische Politik		30	2    180
	Seminar	Deutsche & Europäische Politik		30	2    180
Prüfungen	Prüfungsform(en)				benotet/ unbenotet
	Hausarbeit				benotet
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Hausarbeit (15-20 S.) zu einem der Seminare				unbenotet
Sonstiges	Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn die Hausarbeit und die Studienleistungen in beiden Seminaren erbracht sind.				

<b>Vertiefungsmodul Gesellschaft und Kommunikation (VMGK)</b>			 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer 503102000	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1-2 Semester	Turnus jährlich
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Clemens Albrecht			
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie (Abt. Soziologie)			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Studien- semester
	BA Politik und Gesellschaft (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.
	BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach)		Wahlpflicht	5.-6.
	BA Asienwissenschaften (Kernfach)		Wahlpflicht	5.-6.
Lernziele	BA Politik und Gesellschaft (Zwei-Fach)			
	Wahlpflicht 5.-6.			
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Studierenden sollen, aufbauend auf dem Basismodul, erweiterten und vertiefenden Einblick in zentralen Theorien, Methoden und Wissensbestände in Themenfeldern des Moduls erhalten.</li> <li>- Die Studierenden sollen zur Analyse und Diagnose sozialer Tatbestände und gesellschaftlicher Problemlagen befähigt und das Denken in interdisziplinären Perspektiven gefördert werden.</li> <li>- Die Studierenden sollen lernen, mit unterschiedlichen theoretischen Modellen, Methoden und empirischen Befunden reflektiert umzugehen und deren Relevanz für die Erklärung oder praktische Anwendung zu erkennen.</li> </ul>			
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kompetenz im Umgang mit unterschiedlichen disziplinären, methodologischen oder theoretischen Zugängen zu einem Sachthema</li> <li>- Sammlung und Aufbereitung relevanter Informationen, deren wissenschaftliche oder praktische Relevanz bewerten und mit Blick auf ihren Aussagegehalt interpretieren</li> <li>- selbständig weiterführende Lernprozesse gestalten und Problemlösungen und Argumente in einem Fachgebiet erarbeiten</li> <li>- Erarbeitung, Aufbereitung und mündliche Präsentation von Inhalten und Zusammenhängen in Form von Kurzreferaten, vorbereiteten Diskussionsbeiträgen oder ausführlichen Referaten anhand der fachwissenschaftlichen Literatur und/oder empirischer Quellen</li> <li>- Fähigkeit, Sachverhalte, Probleme oder Lösungsvorschläge aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven zu analysieren und die Angemessenheit von Theorien, Methoden oder Problemlösungen kritisch zu beurteilen</li> </ul>			
Inhalte	Auf dem Basismodul aufbauend sollen zentrale Problemfelder moderner Gesellschaften vertieft und exemplarisch behandelt werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Darstellung und Diskussion unterschiedlicher gesellschaftlicher Gegenwartsdiagnosen</li> <li>- Analyse von Strukturen und Prozessen von Kooperation, Konflikt und Wandel innerhalb und zwischen gesellschaftlichen Subsystemen und gesellschaftlichen Handlungsfeldern (Wirtschaft, Politik, Recht, gesellschaftliche Gemeinschaft, Religion, Wissenschaft etc.)</li> <li>- Bedingungen, Mechanismen und Folgen kollektiven und korporativen Handelns bzw. kollektiver Akteure</li> <li>- Analyse der Bedingungen, Formen und Folgen gesellschaftlicher Kommunikation und gesellschaftlicher Diskurse über gesellschaftliche Veränderungen und Problemlagen</li> </ul>			
Teilnahme- voraussetzungen	<b>Basismodul „Gesellschaft und Kommunikation“</b>			

Modulhandbuch BA Politik und Gesellschaft (Begleitfach, Zwei-Fach, Kernfach)  
 Institut für Politische Wissenschaft und Soziologie

Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Seminar	Gesellschaft & Kommunikation	30	2	180
	Seminar	Gesellschaft & Kommunikation	30	2	180
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Hausarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Seminar 1: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Seminar 2: Referat oder Übungsaufgaben oder Protokoll Hausarbeit (15-20 S.) zu einem der Seminare			unbenotet	
Sonstiges	Das Modul ist erst abgeschlossen, wenn die Hausarbeit und die Studienleistungen in beiden Seminaren erbracht sind.				

<b>Bachelorarbeit</b>				 universität <b>bonn</b>	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang 12 LP	Dauer 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Betreuer				
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut/Abteilung, in dem/der die Bachelorarbeit verfasst wird				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang			Modus	Studien- semester
	Studiengang, in dem die Arbeit verfasst wird (in der Regel im Kernfach/Ein-Fach; in Zwei- Fach-Studiengängen kann die Arbeit in einem der beiden Fächer oder aber interdisziplinär verfasst werden)			Pflicht	6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>- selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums</li> <li>- Verfassen einer ersten längeren wissenschaftlichen Abhandlung</li> </ul>				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>- eigenständiges Arbeiten</li> <li>- wissenschaftlicher Umgang mit Sekundärliteratur</li> <li>- Argumentationsfähigkeit</li> </ul>				
Inhalte	abhängig vom Thema der Bachelorarbeit				
Teilnahme- voraussetzungen	108 LP				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema		SWS	Workload [h]
	Eigenarbeit	Verfassen der Bachelorarbeit			360
Prüfungen	Prüfungsform(en)			benotet/unbenotet	
	Bachelorarbeit			benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung				benotet/unbenotet	
Sonstiges					